

denkmalpflege ☆ aber wie? ☆

Das Gedenken an die Toten unseres Volkes ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Volksseele. Deshalb sollte es für Euch selbstverständlich sein, regelmäßig an die Kriegsdenkmäler in Eurer Region zu gehen und diese zu pflegen. Das Einholen von Genehmigungen zur Reinigung von Kriegsdenkmälern zeugt zwar von gutem Willen, hat sich allerdings in den meisten Fällen als nutzlos erwiesen. Daher lautet das Motto: Nicht reden. Handeln!

- **Einigt Euch zunächst auf ein Denkmal**, welches Ihr reinigen wollt und nehmt es vor Eurem Ehrendienst in Augenschein. So könnt Ihr einfacher die benötigten Geräte und Materialien zusammenstellen. Eure Grundausstattung sollte aus Schaufel, Rechen und Besen sowie kleinen Werkzeugen zur Reinigung von Fugen und dergleichen bestehen. Außerdem benötigt Ihr unter anderem:

grüne Seife

Grüne Seife ist aus natürlichen pflanzlichen Ölen und Fetten hergestellt und biologisch abbaubar. Sie eignet sich ideal zur pflegenden Reinigung von Steinplatten, Steintreppen und Fliesen, Kunststoffböden, Holzfußböden- und Treppen. Grüne Seife erhaltet ihr in den meisten Baumärkten

chemische Reiniger

Für hartnäckige Verschmutzungen können auch Reiniger auf chemischer Basis verwendet werden. Erkundigt Euch nach speziellen Stein- und Grabreinigern, die für Euer Vorhaben besonders geeignet sind. Tragt bei der Verwendung chemischer Reinigungsmittel immer Schutzhandschuhe und achtet auf die Gebrauchsanweisung.

Kanister, Eimer, Müllbeutel

Da nicht immer eine Wasserquelle vor Ort ist, sollte ein Kanister mit klarem Wasser vorhanden sein. Dieses benötigt ihr zum Abspülen aufgetragener Reinigungsmittel, zur groben Reinigung des Denkmals und zur Verdünnung chemischer Reiniger. Abfallbeutel dienen zum Aufsammeln von Unrat oder entferntem Unkraut.

Schwämme, Bürsten

Zur gründlichen Reinigung sowie zum Auftragen der Reinigungsmittel benötigt ihr weiche und grobe Schwämme und Bürsten. Achtet darauf, dass bei bereits angegriffenen Untergründen keine weiteren Beschädigungen durch zu grobe Bürsten entstehen.

- **Grobe Reinigung.** Hierzu benötigt Ihr Schaufel, Rechen und Besen sowie Abfallbeutel zum Einsammeln von herumliegendem Unrat oder entferntem Unkraut. Verwendet zweckmäßige Kleidung und Schutzhandschuhe!
- **Zur Entfernung von Graffiti benötigt ihr speziellen Graffitientferner.** Diesen tragt ihr mit einer harten Bürste auf und verreibt ihn so lange, bis sich die Farbe löst. Je nach Beschaffenheit des zu reinigenden Untergrundes kann im Härtefall auch Terpentin verwendet werden. Hierbei solltet ihr aber unbedingt alle 5 bis 10 Minuten Pause machen und Frischluft einatmen! Anschließend spült ihr den Graffitientferner bzw. das Terpentin zusammen mit der angelösten Farbe mit Wasser ab.
- **Beim Malen oder Ausbessern von Schriftzügen** darf das Gesamtbild nicht gestört werden. Ist dies nicht der Fall, besorgt Euch ein geeignetes Sortiment an Pinseln mit verschiedenen Breiten. Es müssen unbedingt witterungsbeständige Farben verwendet werden, die eine hohe Qualität besitzen und auf Stein haften.
- **Verzierungen aus Metall** dürfen niemals mit chemischen Reinigern bearbeitet werden. Hier hilft nur Grüne Seife und viel Geduld. Metall ist am besten mit Stahlwolle oder Topfreinigern zu säubern. Nehmt eine Kamera mit. Dokumentiert Euren Ehrendienst und verfasst einen Bericht.